

Mick Scheuerle, geboren in Stuttgart, aufgewachsen in Winnenden, wohnhaft ebendort. Mit 14 Jahren entdeckte er die Gitarre, bewegte sich in Folkgefilden und übte den Fingerpicking-Stil.

Von Schulfreunden zur Elektrogitarre gezwungen, mit verschiedenen Bands in der Region unterwegs, kurzzeitig auch bei Sinner. Seit 1988 Mitglied der Gruppe Normahl, daneben aber auch bei Silke Besa und als Gitarrist und Sänger bei den eigenen Projekten Blues, Reds & Yellows sowie Lost Beyond The Sun. Tätigkeiten als Produzent, Lehrer (Tutor bei den Schorndorfer Gitarrentagen), Musikpädagoge. Ach ja, im Tatort war er auch mal. In einer Kneipenszene. An der Gitarre.

„Rainbow Turtles“ heißt das neue Album von Mick Scheuerle, und als Mick and the Rainbow Turtles präsentiert sich die Band mit Lena Wawrzynek (Keyboard, Gitarre, Flöte, Saxophon, Gesang), Joe Saling (Gitarre, Gesang), Robin Stecher (Bass) und Marius Günter (Drums), die letzteren beiden von der Alternative-Band „Taken From None“.

Eigene, brandneue und ältere, Songs werden ergänzt von bekannten oder fast verschollenen Stücken. Handgemachte Rockmusik mit Farbtupfern von Blues, Soul, Folk und Country, liebevolle Instrumentierung und Chorgesang sowie die Freude an der Melodie versprechen eine abwechslungsreiche Performance.